

CIRRNET-Fall (ID16047)

"Fehlervermeidung durch Patient:innen und Angehörige"

Vergleichbare Fälle aus CIRRNET-Datenbank:

"Dem Patienten wurden Medikamente verordnet, die er aktuell nicht mehr nimmt. Der Patient erkannte die Medikamente und teilt mir das mit. Dieselbe Situation, mit dem gleichen Vorgehen ist in den letzten 2 Wochen bereits zwei weitere Male vorgefallen."

"Die Patientin hat eine Spinalanästhesie erhalten und wurde gelagert. Danach fing die TOA mit der Hautdesinfektion am Bein an, zog die Stockinette über den Fuss und wollte dann weiter mit dem Loch Tuch abdecken. Bei diesem Schritt bemerkte die Patientin und kommunizierte gleich, dass die falsche Seite/ Bein gelagert und desinfiziert wurde."

"Pat. kommt für ambulanten Eingriff auf Station. Am Tage zuvor wurden die fehlenden Papiere noch ergänzt. Beim Aufnahmegespräch wurde bemerkt, dass sowohl auf dem OPS-Plan, wie auch auf dem ärztlichen Aufklärungsformular, Aufgebotsformular und Prämedikationszettel die falsche Seite des Armes notiert wurde. Die Pat. machte Pflegepersonal darauf aufmerksam."

"Kundin war nach einer Operation für ein paar Wochen im Ferienbett. Der Austritt wurde am 08.03.23 planmässig durchgeführt. Leider war unsere Kundin krank, fühlte sich unwohl, hatte Halsschmerzen, Schnupfen und hustete leicht. Der AZ war deswegen reduziert. Der Sohn machte zu Hause mit seiner Mutter einen Corona-Schnelltest, dieser zeigte positiv an."

"Ein Vater von einem Pat. hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass im Essen seines Sohnes ein Glassplitter gefunden worden ist."

"Patientin wurde in den OP gebracht, die Vorbereitungen waren fast abgeschlossen, vor der Desinfektion habe ich die Patientin nochmals nach Allergien befragt.....worauf Sie mir zur Antwort gibt, Sie sei eine Polyallergikerin und ebenso reagiere Sie auf Modeschmuck, welche stark nickelhaltig sind. In den Stahl-Osteosynthesematerialien ist Nickel enthalten!"

"Bei Eintritt am Vortag wurde kein Insulin verordnet. Bemerkte wurde der Fehler, weil die Ehefrau darauf aufmerksam machte."

"Säugling wurde vertauscht, als es am Morgen der Mutter gebracht wurde. Die Mutter hat dies bemerkt und dies sofort der Nachtwache gemeldet. Das Ereignis beschäftigt die Mutter sehr, sie wollte deswegen unbedingt heute Abend nach Hause."